

Zwischenbericht September 2013

Geburtshilfestation in der Danakilwüste



Die Geburtshilfestation ist ein Gemeinschaftsprojekt von Target und dem Berufsverband der Frauenärzte, unter der Leitung von San.-Rat Dr. Werner Harlfinger aus Mainz. Deutsche Gynäkologen wollen ehrenamtlich den geschundenen Frauen helfen. Fast 100% wurden als kleine Mädchen genital verstümmelt. Die Folgen sind, neben vielen anderen, schwerste Geburtskomplikationen.

Die Geburtshilfestation wird die Frauen während Schwangerschaft und Geburt betreuen. Vor allem durch Kaiserschnitte werden die Sterblichkeitsraten von Mutter und Kind bei der Geburt dramatisch verringert werden können.

Der Bau der Geburtshilfestation Danakilwüste stellt Target, den Berufsverband, die Ärzte und Ärztinnen die ihre Unterstützung angeboten haben und alle Interessierten auf eine Geduldsprobe. Immer wieder treten bei den einzelnen Bauabschnitten neue Herausforderungen auf, die bewältigt werden müssen. Dafür benötigen wir leider mehr Zeit als ursprünglich angenommen.

Nachdem ein halbes Jahr kein Zement in Äthiopien zubekommen war, konnte Target erst nach dessen Lieferung den Ausbau weiter vorantreiben. Mittlerweile, dank tatkräftiger Unterstützung von Annette Nehbergs Sohn Roman zusammen mit einigen Fachkräften aus Deutschland, sind die Wasser- und Elektrizitätsinstallationen fertig. Rüdiger und Annette Nehberg sind regelmäßig vor Ort und ein deutscher Bautrupps mit Fachkräften arbeitet eng mit den äthiopischen Bauarbeitern in der Danakilwüste zusammen.

Nun wird mit der Einrichtung der Klinik begonnen, jedoch muss hierbei jedes Instrument und jeder Einrichtungsgegenstand der mühsam in Deutschland aus Sachspenden und Geldspenden zusammengestellt wurde, von der Äthiopischen Regierung einzeln genehmigt werden. Dies geht viel langsamer voran als zuvor angenommen.

Somit ist derzeit mit einer Fertigstellung der Klinik in ca. einem halben Jahr zu rechnen.